

B 25

Der „Verklärte“ und der „Barmherzige“ sprechen

Lebensruhe - Trägheit und Bequemlichkeit - Die Liebesberührung eines einfachen Lebens - Die Stärkung von Hoffnung und Zuversicht auf ein Heimkehren in die Himmel

Der „Verklärte“ spricht:

Aus dem geistigen Hintergrund trete ich mit der Ruhe meines Lebens hervor.

Der Ruhe meines Lebens will ich Ausdruck verleihen weil es gut für dich ist, Leben auf der Erde, dass du erlebst: es gibt die Lebensformen, die Lebensarten und die Lebensweisen, die geprägt sind von einer Ruhe, die wahrlich nicht von dieser Welt ist.

Mein Leben und Lieben nimmt dabei Anteil an dem deinigen denn ich erachte es für zuträglich, wenn dein Leben die Lebensberuhigung durch mein Leben erfährt.

Kind Gottes, für dich ist es gut, in dir deine Lebensruhe aufzusuchen, weil dein Leben auf der Erde so oft in unruhigen Bahnen verläuft.

Es ist gut, wenn du dann und wann in dir erlebst, wie deine Lebensströme ruhig werden, ohne dass du der Trägheit verfällst.

Ruhig zu leben und zu lieben ist ein waches, klares Leben, und ich bitte dich: erspare dir und mir jetzt die ungezählten Auflistungen, warum dein Leben nicht zur Ruhe finden kann.

Nach meinem Erkennen kann es sehr wohl in die ruhigen Strömungen seiner selbst finden wenn du dein Leben so ausrichtest, dass die Ruhe für dich erlebbar und lebbar werden kann.

Weißt du, Kind Gottes, du bedarfst des Innehaltens in deinem Leben, um nicht anhaltend in der Unruhe dieser Welt gefangen zu sein du bedarfst des Ruhigwerdens deines Lebens auch, um auseinander halten zu lernen, wie deine Lebensruhe sich von der dir gewohnten Trägheit und Bequemlichkeit unterscheidet.

Du bedarfst dieses Klarwerdens in dir, damit du in der wachen, klaren Ruhe deines Lebens die stillen und sanftmütigen Lebensberührungen wahrnehmen lernst, die - an dein Leben gerichtet - auf dich abgehen.

Du bist es gewohnt, die ohnehin kraftvolle Sprache deiner Gewissenskraft überhören zu wollen du bist es gewohnt, den starken und kraftvoll wirkenden Geistern an deiner Lebensseite durch deine eingenommene Lebenshaltung Schweigen zu gebieten

wie willst du dann die behutsamen, die zarten und sanften Berührungen - an dein Leben gerichtet - wahrnehmen?

Ich komme zu dir, um an dich heranzutragen, was immer wieder an dein Leben gerichtet

werden muss, damit in dem Lauten und in dem Lärm dieser Welt Wesen wie ich Gehör in deinem Leben finden können.

Was ist, Kind Gottes, wenn der König oder die Königin allen Lebens an dein Leben herantreten und dir etwas mitzuteilen haben?

Fühlst du dich in deinem jetzigen Leben in der inneren Verfassung, ihre Lebensberührung wahrzunehmen?

Wie kannst du, Kind Gottes, auf der Erde lebend, jedoch ein guter Christ, eine gute Christin werden, wenn die sanften, ruhigen und friedvollen Lebensberührungen dich nicht erreichen können wenn dein guter Hirte und deine gute Hirtin keinen Zutritt in dein Leben nehmen können und ihre Stimme - an dein Leben gerichtet - von dir nicht wahrgenommen wird?

Mein Leben und Lieben kommt, um dich in die innere Verfassung zu führen, an diesem Erdenmorgen ihre Lebensberührung bewusst zuzulassen denn du bist - mit meinen Augen betrachtet - ein werdender Christ, eine werdende Christin, gleich welchen Glauben oder Nichtglauben du derzeit vertrittst.

Deshalb ist es gut für dich, wahrzunehmen, was dein sanftmütiger Hirte und deine sanftmütige Hirtin dir mitzuteilen haben die alles mit sich bringen, um ihren Aufgabenbereich auch deinem Leben gegenüber einzunehmen.

Es ist gut, wenn du dein Leben in die dir mögliche Ruhe und die dir mögliche Neutralität ihrem Leben gegenüber führst, damit du sie unbeeinflusst von allem, was dein Leben auf der Erde ausmacht, als die wahrnimmst, die sie sind.

Du benötigst in diesem Wahrnehmen keine Prägung dieser Welt noch die Prägung eines Glaubens oder Nichtglaubens dieser Welt du bedarfst ganz einfach der Liebe deines Lebens, um eine Liebesberührung zu erleben, von der auch du dann sagen wirst: „Sie war nicht von dieser Welt. Und diese Welt tut gut daran, sich nach ihr auszurichten.“

Ich trete zurück, damit die außergewöhnliche Liebesberührung in deinem Leben sein kann möge sie dich erleben lassen was es heißt, friedvoll zu leben und zu lieben.

Der „Barmherzige“ spricht:

Kind Gottes auf Erden, unsere Leben begegnen dir an diesem Morgen, damit du für deine Liebe die Lebensberührung erhältst, die dich veranlasst zu sagen:

„Eine Liebesberührung erweckte wahre Hoffnung und wahre Zuversicht für mich und mein Leben.“

Wir, in unserer Art zu lieben, kommen nicht zu dir, Kind Gottes, um ein Kräftemessen

mit anderen Leben auszuführen wir kommen zu dir, um unsere Lebens- und Liebeskraft auf dich abzugeben.

Willst du uns als die wahrnehmen, die wir im Jetzt sind, dann hast du dich darum zu bemühen, uns mit deinen Liebesgefühlen zu erfassen.

Wir kommen zu dir, weil wir an diese deine Liebesgefühle glauben, auf sie hoffen und vertrauen.

Wir sehen in dir das Kind Gottes, das es heimzuführen gilt wir sehen in dir den werdenden Christ und die werdende Christin, die unser Leben und Wirken auf der Erde noch nicht abgerundet erfasst haben auch das Leben der sich zu uns bekennenden Christen und Christinnen legt Zeugnis davon ab, dass sie nicht abgerundet nachvollziehen können, wie wir auf der Erde lebten und liebten.

Doch - wo ist dann der entscheidende Unterschied zwischen christlichem und anderem Glauben auf der Erde?

Wo ist dann der entscheidende Unterschied zum Nichtglauben auf der Erde?

Wenn selbst du, dich bekennender Christ oder dich bekennende Christin, unser Leben und Lieben, wie es war und wie es ist, in dir nicht als das erlebst, was dich zielausgerichtet heimführt, welche Bedeutung hat dann deine Aussage zu deinem Glauben?

Wir wertschätzen jedoch jedes auf der Erde lebende Kind Gottes gemeinsam mit dir wollen wir jetzt bemüht sein, dich die lebendige Heimwärtsführung in dir erleben zu lassen und sie dir als deinen Lebensinhalt in Aussicht zu stellen.

Weil wir nicht auf der Erde weilen, ist unsere Liebesausstrahlung auf dein Leben so geprägt, wie es unserem derzeitigen Dienen entspricht du kannst uns dabei als die erleben, die wir im Jetzt sind.

Doch um die ungezählten Missverständnisse zwischen Christen und Andersgläubigen aufzuklären, bedarf es sowohl unserer Lebensberührung im Jetzt wie aber auch unserer Erklärungen zu unserem einstigen Erdenleben.

Es ist nicht gut, dass die Christenheit der Erde den Andersgläubigen in der Jetztzeit nicht so zu begegnen versteht, wie es angebracht wäre.

Wir, in unseren Liebesbemühungen im Jetzt, sprechen daher alles Leben an und versuchen es zu berühren, damit alles Leben uns als die erlebt, die wir sind doch da ungezählte Herzenstüren verschlossen sind, finden die Berührungen unserer Lieben oftmals nicht ihr Ziel.

Könnten wir alle hier Lebenden uneingeschränkt mit unserer Liebeskraft berühren, gäbe es andere Tatsachen auf der Erde.

Deshalb ist es unser Bestreben, unser Leben, wie es hier war, in das Licht der Wahrheit zu rücken und darüber auch die Herzen der hier Lebenden zu erreichen damit die Begegnungen der Christenheit mit anderem Glauben fruchtbar werden können.

Kind Gottes, werdender Christ und werdende Christin, unser Leben als Menschen der Erde, das lebten wir nicht, damit die Menschheit entzweit werden sollte sondern damit sie in ein einiges Heimwärtsstreben hätte finden können.

Deshalb sind unsere Liebesbemühungen nach wie vor darauf ausgerichtet, die Herzen zu berühren und die Herzenstüren zu öffnen damit die von uns Berührten in ihren Liebesgefühlen anfangen zu hoffen und zuversichtlich zu sein auf ein gemeinsames Lieben und damit auf ein gemeinsames Heimkehren in die Himmel.

Unser Leben wird sich für dich immer wieder als unscheinbar, schlicht und vielleicht einfältig anfühlen, weil dein Gefühlsmaßstab noch der ist, der er ist wie leicht fühlst du über ein unscheinbares, schlichtes und einfältiges Leben hinweg.

Doch das unscheinbar, schlicht und einfältig Wirkende, das im eigentlichen Sinn doch nur das Einfache ist, das lebt auch in dir das suche auch du in dir, um uns in unserer Einfachheit anders zu erleben, zu erfassen und zu verstehen.

Wir haben unser Leben durch dein Fortgehen aus den Himmeln verändert, um heimwärtsführend tätig zu sein nun wollen wir diesem veränderten Leben die Treue halten, damit du uns immer wieder als guten, heimwärtsführenden Hirten und als gute, heimwärtsführende Hirtin erleben kannst.

Was wir in unserer Einfachheit immer wieder neu aus unserem Lieben für dich emporschöpfen, wirst du als wiederkehrende Berührung erleben.

Gib wohl Obacht, werdender Christ und werdende Christin in deiner Gefühlsrohheit, unsere wieder und wieder kehrende Liebesberührung nicht als eine Wiederholung zu erleben, die ein um das andere Mal gleich ist.

Lasse es nicht zu, dass dein Leben sich abermals vor unseren Lieben abschottet weil du glaubst, alles ist fahl, alles ist schal weil du Ähnliches bereits erlebtest.

Wisse: Unsere Liebe - auf dein Leben abgegeben - ist immer wieder neu um das Neue in dir zu rufen und das Vertraute in dir zu stärken.

Wisse auch: Wir sind bemüht, mit unseren Liebesberührungen im Jetzt in dir die Grundlagen zu legen, durch die du lernen kannst unser Leben und Lieben als Wesen der Ewigkeiten wie als Menschen der Erde richtig wahrzunehmen und zu verstehen.

Alle Ungereimtheiten, die unser Leben betreffen sind von den lieblos leben Wollenden geschürt worden es ist an der Zeit, dass das Menschengeschlecht erlebt: unsere Liebesbemühungen um jedes Leben sind edel, rein und gut!

Es ist an der Zeit, dass wir uns Zug um Zug vor allen hier Lebenden mit unseren Liebesbezeugungen vertreten, damit wir nicht länger gemäß ihrem lieblosen Weltbildes betrachtet werden.

Erlebe unsere Lieben, Kind Gottes, damit du aus deinem Erleben sagen kannst:

„Es entspricht nicht meinem König, es entspricht nicht meiner Königin, was das Leben dieser Welt mich über sie lehren will ich erlebe sie in mir so, wie sie sind, und das eine ist nicht mit dem anderen vereinbar.“

Der Umfang deiner Herzensliebe und der Horizont deines Erkennens werden sich weiten, wenn du uns als die erlebst, die wir sind.

Wir vollziehen an dir das, was unserem Lieben in der Verantwortung dem Gesamten gegenüber entspricht, und wiederkehrend wirst du erleben, wie wir zielausgerichtet deine Liebesgefühle ansprechen.

Doch auch dein Bewusstsein soll von uns berührt werden, wenn die Vorbereitungen dafür in deinen Gefühlen getroffen sind.

Du wunderst dich, dass wir so anders lieben als die auf der Erde dienstuenden Leben?

Wisse, Kind Gottes: Dein Leben wird unseren heimwärtsführenden Einklang erleben, und du wirst in Erfahrung bringen, was es bedeutet, wenn das einzelne Leben die Liebestreue zu sich selbst hält.

Getreu unserem Leben und Lieben sind wir dir an diesem Erdenmorgen begegnet.

War dein Herz genügend geöffnet, solltest du bereits jetzt fühlen, dass alles, was das Leben auf der Erde über uns zu sagen weiß, infrage gestellt werden muss denn wir, wir liebten und wir lieben als die heimwärtsführende Kraft, die wir sind.

Wenn du unser Leben erfassen willst, dann tue die Schritte in deinen Liebesgefühlen, die dich als werdender Christ und als werdende Christin auszeichnen.

Hoffnung und Zuversicht haben wir damit in deinem Leben angesprochen, und du konntest bereits jetzt die Grundsteine für den anhaltenden Gefühlsumschwung in deinem Leben legen - für dein Heimkehren in das ewige Lichtfriedensreich.